

Beschluss

Julian Assange freilassen – Pressefreiheit schützen!

Gremium: KV Gießen
 Beschlussdatum: 19.02.2020
 Tagesordnungspunkt: TOP 14 Anträge

- 1 Wir unterstützen die Forderung des Sonderberichterstatters der UN Nils Melzer
 2 zur Freilassung von Julian Assange und stellen uns entschieden gegen seine
 3 Auslieferung in die USA.
- 4 Julian Assange, Gründer der Enthüllungsplattform WikiLeaks, deckte 2010 schwere
 5 Regierungsvergehen auf. Unter Anderem veröffentlichte WikiLeaks interne
 6 Dokumente der US-Streitkräfte, die Kriegsverbrechen in Afghanistan und im Irak
 7 sowie Korruption belegen. Seitdem steht Assange im Fokus der US-amerikanischen
 8 Justiz.
- 9 Um einer Auslieferung an die USA zu entgehen, befand der Enthüllungsjournalist
 10 und politische Aktivist sich fast sieben Jahre lang im unfreiwilligen Exil in
 11 der ecuadorianischen Botschaft in London. Seit April diesen Jahres sitzt er nun
 12 eine einjährige Haftstrafe in London ab, mit der Begründung, dass er 2012 gegen
 13 Bewährungsaufgaben verstoßen habe. Gegen Assange wurden 2010 außerdem
 14 Vergewaltigungsvorwürfe in Schweden erhoben.
- 15 Bei all diesen rechtlichen Verfahren beklagt UN Sonderberichterstatter für
 16 Folter Nils Melzer den Verstoß gegen rechtsstaatliche Prinzipien und erhebt den
 17 Vorwurf der psychologischen Folter gegen die britische Justiz. So berichtet er
 18 von seinem Besuch bei Assange in der Haft von deutlichen Anzeichen massiver
 19 psychologischer Folter. Außerdem seien die Vergewaltigungsanschuldigungen in
 20 Schweden teilweise konstruiert. Bei einer Auslieferung in die Vereinigten
 21 Staaten drohen Assange bis zu 175 Jahre Haft und wohl kein rechtsstaatliches
 22 Verfahren.
- 23 Nils Melzer spricht davon, dass mit dem Fall Julian Assange von mehreren
 24 demokratischen Staaten ein Exemple statuiert werden soll, um künftige Leaks von
 25 staatlichem Fehlverhalten und Kriegsverbrechen zu verhindern. Eine solche
 26 Einschüchterung schränkt die Freiheit der Presse, deren Aufgabe es sein soll,
 27 den Staat zu kontrollieren, massiv ein.
- 28 Daher fordern wir:
- 29 • Umfassende Aufklärung der Folttervorwürfe an Julian Assange durch
 30 Großbritannien einer unabhängigen Stelle.
 - 31 • Überprüfung der bisherigen rechtlichen Verfahren gegen Julian Assange auf
 32 die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien.
 - 33 • Die Freilassung von Julian Assange.
 - 34 • Weitreichenden Schutz von Whistleblowern vor Strafverfolgung im
 35 Zusammenhang mit Enthüllungen, die das öffentliche Interesse schädigen
 36 oder bedrohen.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext.